HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.10.2018,
Raum, Ort:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke	(FDP)	

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	Vertretung für: Herrn Christian Jörss
Herr Andreas Behm	(DIE LINKE.)	
Herr Frieder Bohacek	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	Vertretung für: Herrn Ronny Keßler
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	Vertretung für: Herrn Detlef Bojahr
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Dr.Marcel Schröder	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Horst Lüdemann	(CDU)	Vertretung für: Herrn Thomas Ahlvers

Vertreter

Frau Nadine Kelm	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Verwaltung

Frau Heike Bansemer	()	
Frau Justine Spierling	()	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	entschuldigt
Herr Christian Jörss	(CDU)	entschuldigt
Herr Ronny Keßler	(SPD)	entschuldigt
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes
3	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
4	Genehmigung der Tagesordnung
5	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2018
6	Bericht zum 30.06. des Haushaltsjahres 2018 sowie erstmalige Abrechnung der Zielformulierungen der wesentlichen Produkte
7	Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt die Anwesenden.

---

2 Verpflichtung eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 27.09.2019 Frau Nadine Kelm (FÜR-WISMAR-FORUM) in den Finanzausschuss als stellvertretendes Mitglied gewählt.

Herr Domke verpflichtet Frau Kelm als stellvertretendes Ausschussmitglied.

---

3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2018

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

Ja-Stimmen:	**3**
Nein Stimmen:	**0**
Enthaltungen:	**6**

---

6 Bericht zum 30.06. des Haushaltsjahres 2018 sowie erstmalige Abrechnung der Zielformulierungen der wesentlichen Produkte

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Rickert, Frau Bansemer, Frau Spierling

Herr Domke fasst den BA/2018/2787-01 – *Antwort auf die im Finanzausschuss vom 12.09.2018 gestellten Fragen zum Bericht 30.06.2018* zusammen.

Er schlägt vor, die Quartalsberichte zum Haushaltsjahr aufgrund des Umfanges jeweils in 2 Sitzungen des Finanzausschusses zu beraten. Dadurch können sich die Mitglieder intensiv vorbereiten und den Bericht in ihren Fraktionen erörtern, um anschließend Fragen an die Verwaltung zu richten. Gegebenenfalls könnten auch zur 2. Beratungsrunde für nähere Auskünfte Produktverantwortliche zur Ausschusssitzung eingeladen werden.

Die Ausschussmitglieder und Frau Bansemer sprechen sich für diese Vorgehensweise aus.

Frau Spierling informiert, dass der Bericht zum 30.09. des Haushaltsjahres 2018 voraussichtlich in der November-Sitzung vorgestellt wird.

---

7 Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Rickert, Frau Bansemer

Frau Bansemer ist Mitglied in der Arbeitsgruppe des FAG-Beirates und informiert über den aktuellen Stand zur Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg – Vorpommern (FAG M-V). Eine Überarbeitung sollte bereits in 2014 erfolgen, nun ist es beabsichtigt, bis 2020 eine neue Fassung vorzulegen. Ziel des novellierten FAG sollte es sein, eine Mindestfinanzausstattung für alle Gemeinden im Bundesland zu erreichen.

Es liegen bereits mehrere Teilgutachten vor, in denen auch viele Vorschläge der Kommunen berücksichtigt wurden. In der letzten Arbeitsgruppensitzung wurde das Schlussgutachten vorgestellt. Danach wären die Landkreise gut ausgestattet, sodass die Kreisumlage nicht regelmäßig angepasst werden muss. Eine ausreichende Finanzausstattung für alle Grundzentren ist mit dem aktuellen Entwurf jedoch nicht gewährleistet. Hier wird in den kommenden Wochen gemeinsam mit dem Innenministerium eine Lösung erarbeitet.

Die Hansestadt Wismar wird als Mittelzentrum eingestuft, erfüllt aber auch oberzentrale Funktionen (z.B. Theater, Schwimmhalle). Es wird daher angestrebt, in den kommenden Jahren eine Einstufung als Oberzentrum zu erreichen.

Eine ausreichende Finanzausstattung Wismars ist auch erforderlich, um die Haushaltskonsolidierung weiter voran zu treiben.

Herr Domke schlägt vor, um die Interessen der Hansestadt Wismar hinsichtlich einer ausreichenden Finanzausstattung durchzusetzen, gegebenenfalls einen Bürgerschaftsbeschluss herbeizuführen.

Herr Rickert ergänzt, dass die Fraktionen auch auf ihre Landtagsabgeordneten in dieser Angelegenheit zugehen sollten, um Einfluss in den Lesungen zum Gesetzentwurf im Landtag zu nehmen.

Herr Domke bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung**.**

René Domke	Wolfgang Rickert	Claudia Jeske
Ausschussvorsitzender	1. stellv. Ausschussvorsitzender	Protokollführung